



Vizepräsidentin für Breitensport & Vereinsentwicklung

Ulrike Langer
Chamissostraße 19
42289 Wuppertal

Wuppertal, im März 2012

Bericht zum Verbandstag am 21. April 2012

Liebe Hockeyfreunde,

auch im zurückliegenden Jahr 2011 hat es im Bereich Breitensport und Vereinsentwicklung, dessen Ausschuss neben mir noch Ute Eidinger und Norbert Zimmermanns angehören, viele Initiativen gegeben.

So fand im Mai letzten Jahres das 1. WHV-Jugend-Symposium statt, an dem insgesamt 26 Personen aus den Jugendbereichen der WHV-Vereine teilnahmen. Viele interessante Dinge zur Arbeit mit Jugendlichen im Verein und Verband wurden dabei weitergegeben und vorgestellt. Ebenso fand ein informativer Gedankenaustausch mit allen Teilnehmern statt. Aufgrund der erfreulichen Rückmeldungen kann man nur festhalten, dass dieses Symposium ein voller Erfolg war und ein Weiteres geplant ist.

Unter dem Motto "NRW bewegt seine Kinder" hat der WHV neben vielen anderen Sportfachverbänden am Projekt des LSB teilgenommen. Arbeitsschwerpunkt war und ist hier die Kooperation der Vereine mit den Schulen und Kindergärten und der Austausch mit den rund 60 "NRW bewegt sein Kinder"-Kollegen der Sportfachverbände sowie den Kreis- und Stadtsportbünden auf den Veranstaltungen des LSB.

Auf Anregung haben wir eine Herren-Ü50-Spielrunde testweise eingeführt, die zwar noch nicht offiziell auf der Seite des WHV zu finden ist, aber bereits seit November letzten Jahres in unregelmäßigen Abständen ausgetragen wird.

Wir hoffen und wünschen, dass diese Spielrunde weitere Freunde aus dem gesamten westdeutschen Hockeykreis findet und dann bald auch offiziell auf der WHV-Internetseite verfolgt werden kann.

Nachfolgend ein kurzer Auszug aus dem Internetbericht:

03.01.2012 - Zum Auftaktturnier am 19. November in Raffelberg fanden sich 4 Mannschaften, die Kahlis vom Kahlenberger HTC, die Nulllösung vom Club Raffelberg und zwei Spielgemeinschaften aus den Vereinen DSD-DSC99-SW Neuss und Viersen-GHTC-RSV, beim Club Raffelberg ein. Nach zwei Spielen, jede



teilnehmende Mannschaft absolvierte ein Spiel, gab es bei Bier und Süppchen die Gelegenheit den ein oder anderen Spielzug noch einmal genau zu diskutieren.

Zum nächsten Spieltag am 14.01. in Kahlenberg haben bereits 4 weitere Teams zugesagt (Oldboys aus Essen, Seidenbarone aus Krefeld, die Wildschweine vom DHC und die Senioren des HC Essen).

Im Dezember letzten Jahres wurde das 1. Hockey-Eltern-Seminar beim TV Werne nach niedersächsischem Vorbild durchgeführt. Weitere Anfragen von Vereinen liegen bereits vor und Norbert Zimmermanns steht für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Auch hier der Bericht aus dem Internet (falls jemand diesen nicht gelesen hat):

07.12.2011 - Der WHV richtete am vergangenen Freitag erstmalig ein Hockey-Eltern-Seminar, nach niedersächsischem Vorbild aus. Diese neue Seminarreihe richtet sich an alle Eltern, die gerne erfahren möchten, was ihr Kind ein-, zwei- oder gar dreimal in der Woche auf dem Hockeyplatz treibt.

Im Seminarraum der örtlichen Sporthalle in Werne gab WHV-Seminarleiter Norbert Zimmermanns einen theoretischen Einblick in unseren Hockeysport. Was ist Hockey, wie ist der Verein und der Verband organisiert? Was beinhaltet ein gutes Kindertraining und welche Spielsysteme gibt es in den verschiedenen Altersklassen. Aufgelockert durch Videoeinspielungen wurden diese Themen den Eltern näher gebracht. Im Anschluss konnten die Teilnehmer in der Sporthalle selbst zum Schläger greifen und erhielten eine kurze praktische Einführung in die Hockeywelt.

Im letzten Jahr auch wieder Lehrerfortbildungen in Grevenbroich (in Zusammenarbeit mit der AOK), Krefeld, Dortmund, Remscheid, Datteln, Warendorf und Solingen durchgeführt. Rund 120 Lehrkräfte wurden dabei in Sachen Hockey fortgebildet, was sicherlich auch den Vereinen zu Gute kommt.

Bei dem HockeyScout-Lehrgang des DHB in Bad Dürkheim im April 2011 hat Norbert Zimmermann als Referent mitgemacht. Wir freuen uns, dass dieser Lehrgang in der Zeit vom 27.-29.04.2012 im Bereich des WHV, in der Sportschule Duisburg-Wedau durchgeführt wird. Schwerpunktmäßig bezieht sich dieser Lehrgang auf die Schul-Vereinskooperation, den Hockeysport in Zeiten der Ganztagschulen, die Arbeit von FSJ'lern/ BFD'lern in Vereinen, sowie die Planung und Durchführung von Veranstaltungen in Vereinen zur Mitgliedergewinnung und deren Erhalt. Wir hoffen, dass viele Interessierte aus dem WHV diese Gelegenheit wahrnehmen und daran teilnehmen. Norbert Zimmermanns wird auch hier wieder als Referent dabei sein.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Ute Eidingen und Norbert Zimmermanns für Ihre Mitarbeit, Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im Ressort Breitensport. Ein weiteres Dankeschön geht an die Damen der Geschäftsstelle Angelika Abeln und Hanna Röhrs sowie das gesamte WHV-Präsidium.

Ulrike Langer, im März 2012